

V I E T N A M - Z I T A T E

Genfer Abkommen 1954: Vereinbarung von freien Wahlen für ganz Vietnam innerhalb von zwei Jahren zur Wiedervereinigung des gespaltenen Landes

Amerikanische Einschätzung der Stimmenverhältnisse in Südvietnam 1956: 80% für Ho Chi Minh, 20% für Dien

Daham (1955 von den Amerikanern eingesetzt: "Ich schneide Vietnam in zwei Teile und das Abkommen von Genf existiert für mich nicht."

Zur Motivation der US-Agression

Westmoreland: "Wir führen diesen Krieg, um zu beweisen, daß sich ein Guerilla-Krieg nicht lohnt."

Amer. Diplomat: "Vietnam interessiert uns nur als Probe aufs Exempel" zur Abschreckung sozialrevolutionärer Bewegungen in der Dritten Welt.

Johnson: "Das Schönste...eine amerikanische Flagge in einem fremden Land."

Johnson: "Nun wir unser blutiges Geschäft begonnen haben, können wir nicht mehr zurück, ohne unser Gesicht zu verlieren; im Gegenteil: nun erst recht!"

2. Gebot für GI's in Vietnam: "Join with people, understand their life..., honor their customs and laws!" 3. Gebot: "Treat woman with politness and respect."

Politness: Napalm auf Frauen und Kinder, Vergiftung von Reisfeldern, Zerstörung von Dörfern, Evakuierung von Millionen in Lagern.

US-Generals in Vietnam: "We'll bomb them back into the stone-age"

Jan. bis Okt. 1967: 681 000 t Bomben allein auf Nordvietnam, das sind 40 000 t mehr als auf Deutschland während des gesamten zweiten Weltkriegs. Nach Edward Kennedy fordert der Krieg jährlich über 100 000 Ziviltote.

Dazu Bob Hope vor 10 000 GI's: "The best slum-clearing they ever had."

Und Johnson: "Kein Krieg ist ein richtiger Krieg ohne Bob Hopes Witze!"

General Ky: "Ich habe nur ein Vorbild, Adolf Hitler. Ich bewundere Adolf Hitler."

Johnson zu seiner Tochter: "Dein Daddy könnte in die Geschichte eingehen als der Mann, der den 3. Weltkrieg ausgelöst hat!"

Heute 16 Uhr Vietnam-teach-in mit Eud. Dutschke, anschließend Demonstration zum amerikanischen Generalkonsulat

Solidarisieren Sie sich mit dem Freiheitskampf des tapferen vietnamesischen Volkes, das trotz der ständigen Barbare und der Brutalität des amerikanischen Terrors noch solch große militärische Leistungen vollbringt. Daß ein kleines, unterdrücktes Land wie Vietnam sich trotz allem gegen die technische und militärische Supermacht USA behaupten kann, läßt sich nur daraus erklären, daß die FLN der wahre Repräsentant des vietnamesischen Volkes ist und deshalb auch dessen Unterstützung findet.

Demonstrieren Sie den Vertretern der US-Aggressoren, daß selbst hier in der BRD - dem getreuesten Vasallen der USA - deren imperialistischer Krieg auf schärfste Ablehnung stößt.

Heute 16 Uhr
Vietnam-teach-in
anschl. Demonstration

V I E T N A M - Z I T A T E

Genfer Abkommen 1954: Vereinbarung von freien Wahlen für ganz Vietnam innerhalb von zwei Jahren zur Wiedervereinigung des gespaltenen Landes

amerikanische Einschätzung der Stimmenverhältnisse in Nordvietnam 1956: 80% für Ho Chi Minh, 20% für Dien

Dien Bien Phu (1955 von den Amerikanern eingesetzt: "Ich schneide Vietnam in zwei Teile und das Abkommen von Genf existiert für mich nicht."

Zur Motivation der US-Agression

Westmoreland: "Wir führen diesen Krieg, um zu beweisen, daß sich ein Guerilla-Krieg nicht lohnt."

amer. Diplomat: "Vietnam interessiert uns nur als Probe aufs Exempel" zur Abschreckung sozialrevolutionärer Bewegungen in der Dritten Welt.

Johnson: "Das Schönste...eine amerikanische Flagge in einem fremden Land."

Johnson: "Nun wir unser blutiges Geschäft begonnen haben, können wir nicht mehr zurück, ohne unser Gesicht zu verlieren; im Gegenteil: nun erst recht!"

2. Gebot für GI's in Vietnam: "Join with people, understand their life..., honor their customs and laws!" 3. Gebot: "Treat woman with politness and respect."

Politness: Napalm auf Frauen und Kinder, Vergiftung von Reisfeldern, Zerstörung von Dörfern, Evakuierung von Millionen in Lagern.

US-Generall in Vietnam: "We'll bomb them back into the stone-age"

Jan. bis Okt. 1967: 681 000 t Bomben allein auf Nordvietnam, das sind 40 000 t mehr als auf Deutschland während des gesamten zweiten Weltkriegs. Nach Edward Kennedy fordert der Krieg jährlich über 100 000 Ziviltote.

Dazu Bob Hope vor 10 000 GI's: "The best slum-clearing they ever had."

Und Johnson: "Kein Krieg ist ein richtiger Krieg ohne Bob Hopes Witze!"

General Ky: "Ich habe nur ein Vorbild, Adolf Hitler. Ich bewundere Adolf Hitler."

Johnson zu seiner Tochter: "Dein Daddy könnte in die Geschichte eingehen als der Mann, der den 3. Weltkrieg ausgelöst hat!"

Heute 16 Uhr Vietnam-teach-in mit Rudi Dutschke, anschließend Demonstration zum amerikanischen Generalkonsulat

Solidarisieren Sie sich mit dem Freiheitskampf des tapferen vietnamesischen Volkes, das trotz der ständigen Barbare und der "Rutalität" des amerikanischen Terrors noch solch große militärische Leistungen vollbringt. Daß ein kleines, unterdrücktes Land wie Vietnam sich trotz allem gegen die technische und militärische Supermacht USA behaupten kann, läßt sich nur daraus erklären, daß die FLN der wahre Repräsentant des vietnamesischen Volkes ist und deshalb auch dessen Unterstützung findet.

Demonstrieren Sie den Vertretern der US-Aggressoren, daß selbst hier in der BRD - dem getreuesten Vasallen der USA - deren imperialistischer Krieg auf schärfste Ablehnung stößt.

Heute 16 Uhr
Vietnam-teach-in
anschl. Demonstration